

Die PTS Münzkirchen stellt sich vor

Die Polytechnische Schule Münzkirchen versucht ihren Schülerinnen und Schülern das nötige Rüstzeug für ihr weiteres Leben mitzugeben. Durch praxisorientierten Unterricht mit dafür ausgebildeten LehrerInnen können wir in den Fachbereichen unsere Schüler auf ihre zukünftige Lehrstelle vorbereiten. In der PTS Münzkirchen sind im Schuljahr 2015/2016 2 Klassen mit 28 SchülerInnen. Die Stundentafel umfasst 32 Wochenstunden und besteht aus einem allgemeinen Teil mit 18WSt und in einen berufsspezifischen Teil mit 14 WST, dem sogenannten „FACHBEREICH“.

Eines der Hauptziele unserer Polytechnischen Schule, auch eine wesentliche Voraussetzung für weitere gelingende Bildungs- und Berufswege, ist die Vorbereitung der Berufsentscheidung durch praktische Berufsorientierung und das Finden einer klaren Orientierung über den weiteren persönlichen Bildungsweg. Daher ist ein Schwerpunkt der PTS Münzkirchen die 6-wöchige Orientierungsphase, die von den folgenden, unterschiedlichsten Inhalten geprägt ist: Berufsinteressenstest, Berufsorientierungstage, die jeder Schüler in mindestens 2 unterschiedlichen Berufssparten zu absolvieren hat, Referenten an der Schule, Exkursionen, individuelle Berufsrecherchen, Wissenswerkstatt Passau

Die Orientierungsphase hilft den SchülerInnen, sich dahingehend zu entscheiden, dass sie den Rest des Schuljahres in Theorie und Praxis bestens auf den künftigen Lehrberuf vorbereitet werden können. Die Sinnhaftigkeit dieser Orientierungsphase bestätigt sich darin, dass jedes Jahr viele SchülerInnen, den ursprünglichen Berufswunsch grundlegend ändern und so letztendlich die Einteilung in die Fachbereiche ermöglichen.

Folgende Schwerpunkte werden im Unterrichtsjahr gesetzt:

- Wir festigen und erweitern die allgemeine Grundbildung der Hauptschule und verknüpfen diese mit der jeweiligen Fachrichtung.
- Wir arbeiten sowohl theoretisch als auch praktisch in Richtung Berufsschule, um die SchülerInnen auf diese Herausforderung vorzubereiten.
- Wir bieten unseren SchülernInnen während eines Schuljahres viele Möglichkeiten in diversen Betrieben zu schnuppern. Durch diese Erfahrungen kann der Schüler seinen Berufswunsch überprüfen.
- Wir versuchen die Bildung von sozialen Kompetenzen zu fördern, da bei Bewerbung für einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz es wichtiger denn je ist, dass der Bewerber darüber verfügt.

Am Ende des Schuljahres gehen wir noch auf große Reise - nach Italien. Jesolo, Venedig und das Aqualandia werden im Rahmen einer Projektwoche eine schöne Erinnerung an das letzte Pflichtschuljahr sein, bevor es hinaus ins Leben und in den Beruf geht.